

Elbekonferenz am 27. August 2015

- ① Roßlauer Rathaus, Am Markt 5
- ② Allee der Elbestädte, Luchplatz
- P Konferenzparkplätze, Am Markt 5 *Shuttle
- Allee der Elbestädte, Luchplatz *Shuttle
- ⊘ Festgelände (gesperrt)
- Richtungsfahrbahn gesperrt



Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Anhalt-Bitterfeld | Dessau | Wittenberg mbH
Albrechtstraße 127
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: +49 340 2301216
Fax: +49 340 2301212
E-Mail: veranstaltungen@wf-anhalt.de



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG
ANHALT-BITTERFELD | DESSAU | WITTENBERG

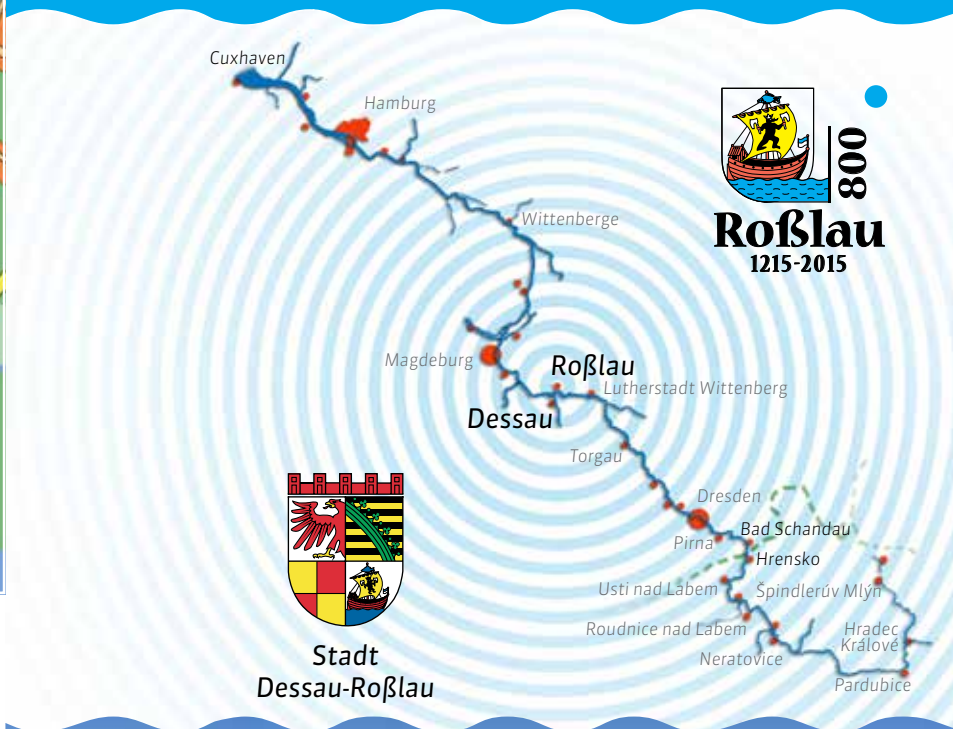
Foto: Christel Heppner, Roßlau

Einladung

der Stadt Dessau-Roßlau und der
Wirtschaftsförderungsgesellschaft
Anhalt-Bitterfeld | Dessau | Wittenberg mbH

Elbekonferenz

27. August 2015



Die Elbe, Deutschlands zweitgrößter Fluss, entspringt im Riesengebirge, mündet bei Cuxhaven in die Nordsee und überquert zwischen Hřensko und Bad Schandau die Grenze von Tschechien nach Deutschland.

Die Elbe ist zuweilen eine „launische Dame“, mal führt sie über lange Zeiträume zu wenig Wasser, um dann kurze Zeit später wieder gewaltige Hochwasser zu bieten.

Entlang des Flusslaufs befinden sich berühmte Städte mit zahlreichen Kunst- und Kulturschätzen. Flusspromenaden machen unsere Städte attraktiv. Vielerorts lädt die Elbe zum Verweilen, Rad fahren und Wassersportaktivitäten ein. Der Elberadweg verbindet zudem alle Städte.

Die Industrie hat ein Interesse daran, den Fluss verlässlich für den Frachtverkehr zu nutzen. Für die Städte in Tschechien ist die Elbe die Anbindung zum Überseeverkehr via Hamburg. Schiffbarkeit erfordert gut ausgebaute Wasserstraßen. Umweltschutzorganisationen befürchten jedoch schlimmste Folgen für einzigartige Ökosysteme.

Nach den großen Hochwasserereignissen ist die Sicht auf den Fluss im Wandel.

Das 800-jährige Roßlau, der heutige Stadtteil von Dessau-Roßlau, maßgeblich durch die Lage am Stromkilometer 258 des Flusses geprägt, sowie der 200. Jahrestag der Abschlussakte des Wiener Kongresses sind Anlass, alle Elbanrainerstädte zu einer Konferenz einzuladen, um über die Zukunft der Elbe aus kommunaler Sicht zu diskutieren.

Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Anhalt-Bitterfeld|Dessau|Wittenberg|mbh lade ich Sie dazu herzlich ein.

Sich auf Ihr Kommen freuend,

Peter Kuras

Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Ihre **Rückmeldung bis 12. August 2015** mit beiliegendem Antwortformular oder per E-Mail unter veranstaltungen@wf-anhalt.de. Bitte geben Sie dabei auch an, ob Sie das Angebot der Bauhaustour nutzen möchten.

Programm Elbekonferenz

- ab 9:00 Uhr **Ankommen und Willkommen**
im Rathaus Roßlau, Markt 5, 06862 Dessau-Roßlau
(Parkplätze sind vorhanden)
- 10:00 Uhr **„Allee der Elbestädte“** mit dem traditionellen Hissen aller Fahnen der Elbanrainerstädte am Luchplatz/Schau felrad
(Teilnehmer werden geshuttelt)
- 11:00 Uhr **ERÖFFNUNG der Elbekonferenz im Ratssaal des Rathauses Roßlau**, Markt 5, 06862 Dessau-Roßlau
Begrüßung
Peter Kuras, Oberbürgermeister der Stadt Dessau-Roßlau
FACHVORTRÄGE
- 11:15 Uhr **Die Elbschiffahrtsakte – ein Auftrag der Schlussakte des Wiener Kongresses**
Dr. Andreas Martin,
Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde, Dresden
- 11:45 Uhr **Die Entwicklung der Elbschiffahrt in der Vergangenheit und Gegenwart**
Stefan Kunze, Elbe Allianz e.V., Hansestadt Hamburg
- ca. 12:15 Uhr – **Mittagspause** –
- 13:00 Uhr **Die zukünftige strategische Ausrichtung der Elbe als Bundeswasserstraße**
Dipl. Ing. Burkhard Knuth, Generaldirektion Ost
Wasserstraßen- und Schifffahrt, Magdeburg
- 13:30 Uhr **Die Bedeutung der Elbe für die tschechische Kultur und Wirtschaft**
n.n.
- 14:00 Uhr **Der Elberadweg – Promenade für Pedalritter**
Mandy Krebs, Koordinierungsstelle Elberadweg Süd
Tourismusverband Sächsische Schweiz e.V.
- 14:30 Uhr **Podiumsdiskussion mit allen Teilnehmern**
- 16:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**
- Moderation: Dagmar Röse, Leiterin MDR-Studio Dessau
- HINWEIS: Konferenzsprache ist deutsch.

Anschließend sind Sie eingeladen per Bus an einer **Bauhausbauten-Tour** teilzunehmen.

Alternativ können Sie das **Roßlauer Heimat- und Schifferfest** mit einer **Ausstellung** zum 800-jährigen Jubiläum besuchen.